

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Presseinformation

Tom Frings
BDKJ-Diözesanvorsitzender

Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln
Telefon 0221 1642 6833
Mobil 0176.62088005
www.bdkj-dv-koeln.de
frings@bdkj-dv-koeln.de

Köln, 24. März 2017

Gemeinsam für ein buntes Land

Lebens- und Zukunftsperspektiven für benachteiligte Jugendliche

Köln. „Hier wohnen Auszubildende und Studierende aus 18 Nationen - ein guter Ort, um ein Banner für ein buntes Land zu entrollen“, kommentiert Kolping Jugendwohnen Geschäftsführerin Alexandra Horster die Aktion im Rahmen des diesjährigen Josefstag. Jugendwohnen und BDKJ hatten Landtagsabgeordnete eingeladen, sich das Statement der Jugendlichen anzusehen und die Einrichtung zu besichtigen. Jochen Ott (SPD) und Christian Möbius (CDU) sahen sich nicht nur um, sondern stellten sich auch den Fragen der jungen Generation, die sich im Sinne der Landesjugendring-Kampagne #jungesnrw Gedanken über ihre Vorstellungen für die Zukunft gemacht hatten.

Der heilige Josef ist der Schutzpatron der Arbeitenden und Jugendlichen. Am Josefstag gedenken sie ihrem Heiligen: Verantwortliche aus Kirche und Politik besuchen Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und setzen ein Zeichen für die Bedeutung dieser Arbeit. So soll der Josefstag die große Bedeutung der katholischen Träger und Einrichtungen für die Integration benachteiligter Jugendlicher hervorheben und Impulse für politische Entscheidungen geben. Der Aktionstag wird von der bundeszentralen Initiative „arbeit für alle“ (afa) im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) und der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge (afj) der Deutschen Bischofskonferenz getragen.

In diesem Jahr steht der Josefstag unter dem Motto „Eine*r von uns - Gemeinsam für ein buntes Land“ für gleiche Rechte auf Teilhabe und Partizipation von allen Menschen. Viele Jugendliche in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit sind auf Grund ihrer Fluchterfahrungen, ihres Migrationshintergrunds oder ihrer sozialen Herkunft, Opfer gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Jugendliche werden von rechtspopulistischen Parteien und ihren Parolen adressiert. „Gerade am Josefstag zeigen wir, dass das gemeinsame Tun, das Kennenlernen anderer Menschen und das Überwinden von Vorurteilen wichtig sind. Jugendverbände und Jugendsozialarbeit sind dafür unverzichtbar“, so der BDKJ-Diözesanvorsitzende Tom Frings.

(2220 Zeichen, 283 Wörter)



Kolping Jugendwohnen

Begründet auf dem Leitbild von Adolph Kolping bezeichnet „Kolping Jugendwohnen“ ein Unterstützungsangebot für junge Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren, die ausbildungs- und arbeitsmarktbedingt sowie aus sonstigen sozialen Gründen die Familie verlassen und an einem anderen Ort auf sich allein gestellt sind. Kolping Jugendwohnen bietet diesen jungen Menschen Wohnraum sowie sozialpädagogische Begleitung im Alltag.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend

Im BDKJ Diözesanverband Köln haben sich zehn Jugendverbände sowie eine Jugendorganisationen mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Redaktion: Jan Peter Gesterkamp, V.i.S.d.P.: Tom Frings, BDKJ-Diözesanvorsitzender

Sternstunden schenken: www.jugendstiftung-morgensterne.de

